

Doppler, Kienast, Hötzinger beste Tarockkierer im Bezirk

In Frankenmarkt fand die Finalrunde des Hausruck-Tarockcups statt

FRANKENMARKT. Die besten Tarockkierer versammelten sich zum Finalturnier des Hausruckcups 1999/2000 im Gasthof Kogler-Greisinger, um den Gesamtsieger zu küren. Laut Reglement wurden für die Gesamtwertung die besten sechs von 14 Turnierergebnissen und das Finalergebnis gewertet. Die Karten wurden ein letztes

Mal gemischt, und jeder versuchte, einen der 50 Preise zu gewinnen.

Letztendlich setzte sich Balthasar Rohrmoser aus Salzburg, der bereits 1998 Hausruckcupsieger war, mit 1168 Cuppunkten deutlich vor Manfred Doppler aus Ampflwang (912 Punkte) und Josef Schwaiger aus Braunau (847 Punkte) durch.

Auf den weiteren Plätzen folgten der Frankenmarkter Franz Kienast (840) und Wilibald Hötzinger (767) aus Pfaffing. Als beste Frau konnte sich die Gmundnerin Mag. Ingrid Müller auf Platz 13 schieben. Außerdem wurden auch die treuesten der mehr als 300 Cup-Teilnehmer mit schönen Preisen belohnt.

Durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Gönner und Sponsoren, bei denen sich Obmann Engelbert Greisinger in der Siegerehrung bedankte, ist auch der 4. Hausruckcup in der kommenden Saison ab Oktober 2000 gesichert. Greisinger stellte fest, dass die Zahl der Tarockfreunde ständig wächst.